



Gut vernetzt

Vom Werftbetrieb über die Schiffsmotorenwerkstatt bis hin zum Hydraulikspezialisten ist in Haren an der Ems alles vertreten, was es für eine nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit der Binnenschiffahrt braucht. SUT war vor Ort und sprach mit den dort ansässigen Schiffsdienstleistern.





Elektro Jansen GmbH & Co. KG

Die Firma Elektro Jansen geht voller Zuversicht in die Zukunft. Alle Vorbereitungen für die Nachfolge sind abgeschlossen. Mit Beginn des neuen Jahres hat der Betriebsinhaber, Johannes Jansen, seinen neuen Partner Tobias Eggern aufgenommen, der seine Laufbahn im Jahr 2015 als Auszubildender in der Firma begonnen hatte. Seine Freude für den Betrieb Elektro Jansen und sein Interesse für die Selbstständigkeit hatten sich stetig vermehrt, so dass er innerhalb von zwei Jahren die Meisterprüfung absolvieren konnte. Eggern hatte außerdem bereits einige spezifische Seminare besuchen können und ist somit für die Installation und Inbetriebnahme von TrackPiloten zertifiziert. Auch für die Abnahme der nautischen Geräte, wie Radaranlagen, Wendeanzeiger, AIS-Transponder, hat er bereits seine Zulassungen erhalten. Die Eheleute Jansen und ihr Team freuen sich über die erweiterte Geschäftsleitung und sehen weiterhin positiv nach vorne. „Wie bisher steht die Firma Elektro Jansen für die Installationen und Abnahmen der gesamten Elektrik, Nautik, Schaltschränke, Planung und Fertigung der Steuerstände sowie Steuertableaus, Ruder- und Hydraulikanlagen, TrackPiloten, Brandmelde- und Gasmeldeanlagen an Bord von Binnenschiffen und Tankschiffen zur Verfügung“, so die Aussage des zweiten Betriebsinhabers Tobias Eggern. „Aufgrund der langjährigen Erfahrungen bieten wir weiterhin den Umbau, die Abnahmen entsprechend der Estrin/ADN für die ZSUK und der Klassifikationsgesellschaften und den Service für die anfallenden Reparaturen der Elekt-



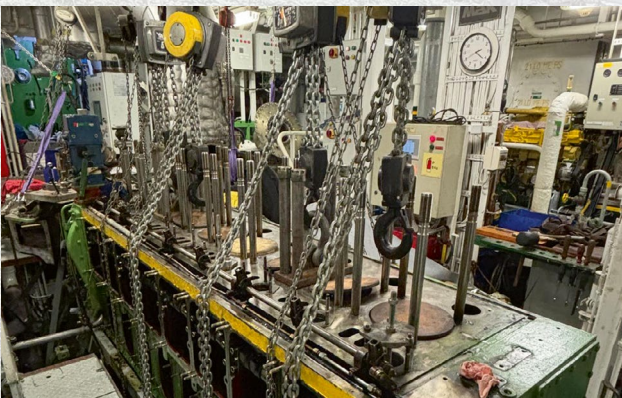
Elektro Jansen GmbH & Co. KG

rik oder Elektronik, der nautischen Systeme und Ruderanlagen, Planungen und Fertigung der Verteilungen sowie Steuerpulte und die Installation der TrackPiloten an“, so Johannes Jansen. „Mit im Portfolio sind natürlich auch Tresco-Software, Radaroverlay, Travel-Vision-Antennen und vieles mehr“, ergänzt Eggern. Beide sind sich einig: Gemeinsam möchten Johannes Jansen und Tobias Eggern mit vereinten Kräften den Betrieb weiterführen, um wie bisher für den Kunden „Qualität – Service – Menschlichkeit“ anbieten zu können.

saku

Gebrüder Klene Schiffsmotoren- und Reparaturwerkstatt GmbH

Bereits in der dritten Generation widmet sich die Gebrüder Klene Schiffsmotoren- und Reparaturwerkstatt GmbH gemeinsam mit seinen derzeit 30 Mitarbeitenden der Wartung, Instandsetzung und Reparatur von Schiffsmotoren. Im Jahr 2024 erlebte das Unternehmen eine sehr gute Auslastung, die sich über das ganze Jahr hinweg zog, so Geschäftsführer Udo Klene im Gespräch mit SUT. Darunter fielen die typischen Arbeiten rund um Motorenreparaturen und -überholungen in den Bereichen Binnen- und Seeschifffahrt, hauptsächlich für Kunden im Raum Haren und in den Niederlanden.



Gebrüder Klene Schiffsm. u. Reparaturw. GmbH

Laut Klene ging die Tendenz im vergangenen Jahr zunehmend in Richtung Reparaturservice, weniger wurde hingegen in neue Motoren investiert. „Dies liegt wahrscheinlich auch an der weggefallenen Motorenförderung“, so der Geschäftsführer, „denn die Neuanschaffungen gestalten sich dadurch als ein teures Investment.“ Unter den gegebenen Umständen seien auch für das Jahr 2025 keine nennenswerten Veränderungen zu erwarten. Deutlich werde jedoch, dass der benötigte Zuschuss fehle, um Binnenschiffe nachhaltig zu modernisieren. Für die Jahre 2024 und 2025 hat die Gebrüder Klene Motorenwerkstatt stark in ihre Gebäudeinfrastruktur investiert. Seit September 2024 findet am alten Hafen in Haren die Sanierung der alten Hallengebäude aus dem Jahr 1966 statt. Dazu zählt beispielsweise die Modernisierung des Daches und der Fassaden sowie die Erneuerung der kompletten Elektroinstallation und der Heizung. Im Frühjahr 2025 werden die Modernisierungsarbeiten voraussichtlich beendet. Auch mit Blick auf den Nachwuchs ist man sehr zufrieden. Neben den derzeit zwei Auszubildenden erhält das Unternehmen einige Bewerbungen. „Besonders der weltweite Einsatz unserer Monteure reizt die jungen Neukömmlinge“, so Klene. Und auch für die vierte Generation des Unternehmens ist bereits gesorgt. So wird der 27-jährige Tobias Klene, der zur Zeit als Projektleiter im Unternehmen tätig ist, in einigen Jahren zum jüngsten Mitglied in der Geschäftsleitung aufsteigen.

saku



Kötter Werft

Trotz des Hochwassers zum Jahreswechsel 2023 auf 2024 und der damit einhergehenden rund sechswöchigen Sperrung der Ems, blickt das Team der Kötter Werft positiv auf das vergangene Jahr zurück. „Durch die witterungsbedingte Sperre der Ems mussten wir das Jahr 2024 zeitverzögert beginnen“, so Geschäftsführer Stephan Kötter. Neben Reparaturen und kleineren Umbauten aller Art machten auch dieses Jahr wieder Klassearbeiten an Tankschiffen einen deutlichen Anteil aus. „Zusätzlich geprägt wurde das Jahr durch diverse Arbeiten an kleineren Pontons und Schubschiffen für namhafte Bauunternehmen“, hebt Bernhard Kötter gegenüber SUT hervor. Durch das höhere Arbeitspensum gegen Ende 2024 konnten die ruhigen Wochen zu Beginn desselben Jahres zudem wieder kompensiert werden. Insgesamt hatte man an den zwei Standorten der Kötter Werft im Jahr 2024 rund 70 Schiffe mit einer Länge von bis zu 110 Meter auf die Helling gezogen. Hinzu kam die große Anzahl an Reparaturen, die im Wasser durchgeführt wurden.

„Besonders seit Anfang 2025 ist nun viel zu tun“, bringt sich Betriebsleiter Nils Kötter ein. Während derzeit an mehreren Schiffen gearbeitet werde, sind bis zum Sommer bereits mehrere Umbau- und Klassearbeiten angemeldet. Wie immer befinden sich unter den Auftraggebern große Reedereien, aber auch viele Partikuliere – vermehrt auch aus dem Hamburger Raum.

Sarah Kuhn



Auch in Sachen Infrastrukturmaßnahmen ist einiges geplant oder wurde bereits umgesetzt. So wurden im vergangenen Jahr die Unterwasserschienen der Helling am Standort Raken saniert. Bereits etwas mehr als die Hälfte der Gleise konnte Stand heute modernisiert werden. Weitere Arbeiten folgen im Laufe des Jahres. Außerdem ist die Werft noch in der Ersatzbeschaffung für ihren im vergangenen Jahr ausgemusterten „blauen Kran“, der viele Jahre das Erscheinungsbild der Werft prägte.

saku

Deymann Rohrbau GmbH & Co. KG

Im vergangenen Jahr 2024 blickte die Deymann Rohrbau GmbH & Co. KG auf ihr 20-jähriges Bestehen. Das Jubiläum wurde im Sommer mit den Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten, Freunden und der Familie in den eigenen Werkshallen gefeiert. Im Januar 2025 wurde mit den Umbauarbeiten auf der TMS „Christoph“ zum Bunkerboot begonnen, das demnächst als Bunkerboot für die UTG Unabhängige Tanklogistik GmbH aus

Bremerhaven in Fahrt gehen soll. Es werden neue Pumpen, Messstationen und Schlauchtrommeln für Bunkerschläuche installiert. Es müssen neue Rohrleitungen verlegt und im vorhandenen System angepasst werden, sodass aus den acht Ladetanks vier Tanks für Gasöl/Diesel und die anderen vier Tanks als Slop tanks benutzt werden können. Diese Umbauarbeiten finden in Haren/Ems bei der Kötter Werft statt. Weiterhin, so erklärt der geschäftsführende Inhaber Rudi Deymann, ist die Deymann Rohrbau GmbH & Co. KG für das laufende Jahr 2025 gut aufgestellt und er blickt positiv in die Zukunft.

Wie bisher gehören Klassearbeiten für die Tankschiffe sowie Reparaturarbeiten und Umbaumaßnahmen bei vielen Schiffen zum Arbeitsgebiet. Für viele Reedereien in der Seeschifffahrt werden die Rohrleitungen an Bord ausgemessen. Diese werden dann nachgebaut oder es wird nach Zeichnungen gefertigt und geliefert. Zum Lieferumfang des Unternehmens mit Sitz in Haren (Ems) gehören sämtliche Armaturen und Rohrleitungen für Schiffe aller Art. Auch im Nicht-Schiffsbereich ist man weiterhin rohrleitungsmäßig sehr aktiv.

Rohrbau Deymann GmbH & Co. KG



saku

Sarah Kuhn

Wessels GmbH Tischlerei und Alubau

Die Auslastung für das Jahr 2024 bewertet Jan Wessels, Geschäftsführer der Wessels GmbH Tischlerei und Alubau, im Gespräch mit SUT als sehr zufriedenstellend. Zu den Aufträgen zählten wie gewöhnlich viele Steuerhaus-Reparaturen und -neuaufbauten.

Sowohl in der Fahrgast-, Flusskreuzfahrt- und Motorschiffahrt aber auch im Bereich Spezialschiffahrt war das Unternehmen mit Sitz in Haren auch 2024 sehr aktiv. Seit Beginn des Jahres 2025 ist das Pensum weiterhin hoch.

Für das Fahrgastschiff Bad Zwischenahn hatte Wessels den unteren und oberen Salon des Schiffes neu aufgebaut. Ende Dezember 2024 schloss das Unternehmen am Iseo-See in Italien den Innenausbau von zwei neuen Elektrofähren ab, die

zuvor bei Ampereship in Stralsund gebaut wurden. Für die Neubauschiffe der Viking River Cruises übernahm Wessels den Bau der Steuerhäuser inklusive des Innenausbaus, davon zwei für die alte und drei für die neue Serie. Per Schwertransport wurden diese von Haren auf die Neptun Werft in Rostock transportiert, wo die Schiffe gebaut werden. Da insgesamt zehn Neubauten geplant sind, folgen die restlichen Arbeiten für Viking im Laufe des Jahres 2025.

Auch für das Sandschiff MS Morgenstern lieferte Wessels das Steuerhaus, den Innenausbau sowie eine zugehörige hochwertige Wohnung. Für die Rhenus Gruppe arbeitet man derzeit zudem an den Steuerhäusern inklusive Hubschacht des in den Niederlanden stattfindenden Koppelverband-Neubaus Wörth. Besonders gestaltete sich das Projekt „Coriolis“, berichtet Prokurist Frank Albers. Für das Forschungsschiff hatte Wessels auf der Hitzler Werft in Lauenburg den kompletten Innenausbau einschließlich der Laborräume übernommen. Auch an der neuen Bunkerstation von Hoyer Marine hatte man mitgewirkt, denn Wessels übernahm sowohl die Stahlhalle inklusive Verkleidung als auch den Innenausbau der neuen Anlage. Aktuell ist das Unternehmen unter anderem mit der Winterwartung und dem Umbau der Steuerhäuser für die Viking River Cruises beschäftigt. In absehbarer Zeit beginnt zudem das Biomethan-Fähre-Neubauprojekt, für das Wessels den Aluaufbau und das Steuerhaus einschließlich des Innenausbaus liefert. Die Fertigstellung ist für Herbst 2025 geplant.

saku



Wessels GmbH Tischlerei und Alubau





Wermes Maschinen & Technik GmbH

Das Team der Wermes Maschinen und Technik GmbH zählt zu den Spezialisten, wenn es um die Fertigung und Reparatur von Maschinen- und Hydraulikanlagen geht. Im Bereich der Schiffstechnik überzeugt das Unternehmen bereits seit mehreren Jahren und koordiniert am Standort Haren seine weltweiten Projekte. Zuverlässigkeit wird im Unternehmen dabei besonders großgeschrieben.

Für das Jahr 2024 standen vor allem Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten im Vordergrund – unter anderem von Ruderanlagen, Autokranen, Lukenwagen, Ankerwinden, Bugstrahlern und mehr, berichtet Geschäftsführer Helmut Wermes. Zum Instandsetzen von Bohrungen und Lagersitzen kommt auch weiterhin die mobile Schweiß- und Spindelanlage zum Einsatz. Hinsichtlich der Auslastung des vergangenen Jahres sind Helmut und Gerd Wermes sehr zufrieden. Beide bemerkten, dass die Auftragsmenge unverändert blieb. Das Volumen der einzelnen Arbeiten war jedoch weniger kleinteilig, sondern oftmals von größerem Ausmaß.

Eines der spezielleren Projekte des Jahres 2024 stellte der groß angelegte Umbau eines Schiffes in Zusammenarbeit mit der Kötter Werft dar. Dafür fertigte Wermes eine neue Hubschere, die auf dem Schiff montiert wurde. Die alte Anlage wurde währenddessen zurückgebaut, im Schiffsrumpf haben die Unternehmen zudem eine Wanne eingelassen.

Wermes Maschinen & Technik GmbH



Da sich für 2025 unter anderem bereits viele Tankschiffe zur Klassenerneuerung auf der Kötter Werft angemeldet haben, wird bei Wermes auch in diesem Jahr viel zu tun sein. Die Reparaturarbeiten ergeben sich währenddessen spontaner – oftmals dann, wenn das Wermes-Team dringend für eine schnelle Abwicklung benötigt wird. Aktuell werden zudem noch separate Notrudersysteme eingebaut, so Helmut Wermes. Aktuell in Planung ist derzeit der Bau einer neuen Ruder-Hydraulikanlage für das Binnenschiff eines Kunden aus Deutschland. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich im Frühjahr bis Sommer 2025.

saku

Martron Marine Electronic & Service GmbH

Bei Martron sorgt neben dem Bereich der Modernisierung von Wohnbereichen und Steuerhäusern auch der Service für Binnen- und Seeschiffe weiterhin für viele Aufträge. Um der wachsenden Nachfrage entgegenzukommen ist für 2025 eine Erweiterung der Lager- und Bürokapazitäten vorgesehen. Gerade bei der Umsetzung verschiedener Anforderungen wie die Erweite-

rung der Notrudernanlagen, Steuerhaushöhen-Abfrage oder auch Einhebel-Bugstrahl-Bedienung ist Martron der richtige Partner. Auch der Umbau von Brückenpulten auf moderne Touch-Panels, innovative Steuerungen und neueste Kamera-Systeme, welche unter anderem auch einen Zugriff von zu Hause aus ermöglichen, sind momentan sehr gefragt. Alle weiteren elektrotechnischen Arbeiten übernimmt Martron nach wie vor und liefert wie gewohnt ein umfangreiches Sortiment an elektronischen Komponenten wie Ladegeräte, Umformer, Elektromotoren, Schiffsbeleuchtung, Batterien und vieles mehr direkt ab Lager. Auch die eigenen, preisgünstigen und hochwertigen automatischen SAT-TV-Antennen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit bei den Kunden – direkt ab Lager. Im Bereich Automatisierung hat sich die Partnerschaft mit dem norwegischen Spezialisten AUTO-MASKIN sehr erfolgreich entwickelt – es wurden weitere Service-Techniker eingestellt. Als einziger deutscher Vertriebspartner bietet Martron hier ein breites Programm an Lösungen für Motorsteuerungen, Schiffsalarmsysteme und viele weitere Anwendungen für die Automatisierung im Schiffsbereich.

saku



Martin Heying

Sachin Kothari



Sealero GmbH & Co. KG

„Das Jahr 2024 verlief bei Sealero sehr gut“, hebt Geschäftsführer Roman Stuckert gleich zu Beginn des Gesprächs mit SUT hervor. Nach wie vor boome das Seegeschäft und auch die Binnenschifffahrt habe sich im vergangenen Jahr wieder einigermaßen erholt. Besonders in der Seeschifffahrt war das Auftragsaufkommen somit auffallend hoch – und das mit steigender Tendenz. In der Binnenschifffahrt hoffe Stuckert auf eine zunehmend bessere Entwicklung des Sektors.

2024 gab es bei dem mittelständischen Handelsunternehmen mit Sitz in Haren einige personelle Umstellungen. So wird das Team beispielsweise von einem neuen Auszubildenden unterstützt. Kurz vor Ende des Jahres wurde zudem ein Logistiker eingestellt, der nun Aufgaben übernimmt, die zuvor bei der Geschäftsführung lagen.

Gesamt gesehen ist Stuckert mit den Entwicklungen im Markt und den Neuerungen im Unternehmen selbst auch für das Jahr 2025 sehr optimistisch gestimmt. Natürlich bleibe die hohe Auftragslage zu bearbeiten das höchste Ziel, so der Geschäftsführer.

saku

Sealero GmbH & Co. KG

